

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

• 1.1 Produktidentifikator

- *Handelsname:*
AC EMAILLACK FM 3021
- *Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:*
F30210SDB
- *1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird*
- *Verwendung des Stoffes / des Gemisches*
Beschichtungsstoff

• 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- *Hersteller/Lieferant:*
Teknos AG
Industriestrasse 7
LI-9487 Gamprin-Bendern
T +423 375 94 00
F +423 375 94 99
- *Auskunftgebender Bereich:*
Abteilung Produktsicherheit e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com
- *1.4 Notrufnummer:*
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich Nationale Notfallnummer: 145 Internationale Notfallnummer: +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- *2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs*
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS05

Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3 - H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- *2.2 Kennzeichnungselemente*
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS05



GHS07

- *Signalwort*
Gefahr

- *Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:*

(Fortsetzung auf Seite 2)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILACK FM 3021

(Fortsetzung von Seite 1)

- n-Butylacetat / 4-Methyl-pentan-2-on / n-Butanol / Isobutanol
- Gefahrenhinweise
 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 - H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - H315 Verursacht Hautreizungen.
 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 - * EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige
 - * Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
 - Sicherheitshinweise
 - P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 - P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 - P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 - P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
 - **2.3 Sonstige Gefahren**
 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 - PBT: Nicht anwendbar.
 - vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
*	13463-67-7 Titan(IV)-oxid EG-Nummer: 236-675-5 Reg. nr.: 01-2119489379-17  Carc. 2 - H351	10,00- 25,00
*	108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat EG-Nummer: 203-603-9 Reg. nr.: 01-2119475791-29 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.  Flam. Liq. 3 - H226	1,00- 5,00
*	123-86-4 n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29  Flam. Liq. 3 - H226;  STOT SE 3 - H336	10,00- 25,00
*	1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch) EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32  Flam. Liq. 3 - H226;  Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	1,00- 5,00
*	64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte	1,00- 5,00

(Fortsetzung auf Seite 3)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILACK FM 3021		
		<i>(Fortsetzung von Seite 2)</i>
*	aromatische	
*	EG-Nummer: 265-199-0	
*	Reg. nr.: 01-2119455851-35	
*	☠ Asp. Tox. 1 - H304; ☠ Flam. Liq. 3	
*	- H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H332, STOT SE 3	
*	- H335; ☠ Aquatic Chronic 2 - H411	
*	21645-51-2 Aluminiumhydroxid	0,50- 1,00
*	EG-Nummer: 244-492-7	
*	Reg. nr.: 01-2119529246-39	
*	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher	
*	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz	
*	gilt.	
*	95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol	1,00- 5,00
*	EG-Nummer: 202-436-9	
*	Reg. nr.: 01-2119472135-42	
*	☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox.	
*	4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2	
*	- H319, STOT SE 3 - H335; ☠ Aquatic	
*	Chronic 2 - H411	
*	108-67-8 Mesitylen	0,0015- 0,50
*	EG-Nummer: 203-604-4	
*	Reg. nr.: 01-2119463878-19	
*	☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 -	
*	H335; ☠ Aquatic Chronic 2 - H411	
*	108-88-3 Toluol	1,00- 5,00
*	EG-Nummer: 203-625-9	
*	Reg. nr.: 01-2119471310-51	
*	☠ Flam. Liq. 2 - H225; ☠ Repr. 2 -	
*	H361d, STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304;	
*	⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336	
*	107-98-2 1-Methoxy-2-propanol	1,00- 5,00
*	EG-Nummer: 203-539-1	
*	Reg. nr.: 01-2119457435-35	
*	☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 -	
*	H336	
*	78-83-1 Isobutanol	1,00- 5,00
*	EG-Nummer: 201-148-0	
*	Reg. nr.: 01-2119484609-23	
*	☠ Eye Dam. 1 - H318; ☠ Flam. Liq. 3	
*	- H226; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE	
*	3 - H335-H336	
*	67-64-1 Aceton	5,00- 10,00
*	EG-Nummer: 200-662-2	
*	Reg. nr.: 01-2119471330-49	
*	☠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit.	
*	2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	
*	71-36-3 n-Butanol	5,00- 10,00
*	EG-Nummer: 200-751-6	
*	Reg. nr.: 01-2119484630-38	
		<i>(Fortsetzung auf Seite 4)</i>

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

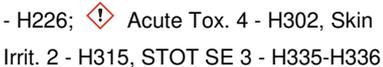
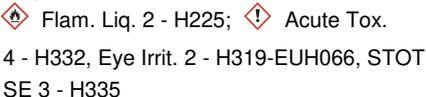
2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILACK FM 3021

(Fortsetzung von Seite 3)

*		
*	- H226; 	
*	108-10-1	4-Methyl-pentan-2-on
*	EG-Nummer: 203-550-1	10,00- 25,00
*	Reg. nr.: 01-2119473980-30	
*		
*	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Zusätzliche Hinweise:</i> Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen. 	

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- * *4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen*
- * **Nach Einatmen:**
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- * **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort mit Wasser abwaschen.
- * **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- * **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- * **Hinweise für den Arzt:**
- * *4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * *4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- * **5.1 Löschmittel**
- * **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- * **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- * **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- * **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- * **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- * **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- * **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- * **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILACK FM 3021

(Fortsetzung von Seite 4)

- * Bei Gasaustritt oder Eindringen in Boden zuständige Behörde benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- * Neutralisationsmittel anwenden.
- * Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- * **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Emissionsgrenze beachten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- * **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- * Schlag und Reibung vermeiden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat		
MAK			
	Kurzzeitwerte	275	mg/m ³
		50	ppm
	Langzeitwerte	275	mg/m ³
		50	ppm
	SSc;		
123-86-4	n-Butylacetat		
MAK			
*	Kurzzeitwerte	720	mg/m ³
*		150	ppm
*	Langzeitwerte	240	mg/m ³
*		50	ppm
	SSc;		
1330-20-7	Xylol (Isomerenmischung)		

(Fortsetzung auf Seite 6)

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILACK FM 3021

(Fortsetzung von Seite 5)

MAK			
	Kurzzeitwerte	870	mg/m3
		200	ppm
	Langzeitwerte	435	mg/m3
		100	ppm
	H B;		
21645-51-2	Aluminiumhydroxid		
MAK			
	Langzeitwerte	3 a	mg/m3
	B;als Al		
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol		
MAK			
	Kurzzeitwerte	200	mg/m3
		40	ppm
	Langzeitwerte	100	mg/m3
		20	ppm
	SSc;		
108-67-8	Mesitylen		
MAK			
	Kurzzeitwerte	200	mg/m3
		40	ppm
	Langzeitwerte	100	mg/m3
		20	ppm
	SSc;		
108-88-3	Toluol		
MAK			
	Kurzzeitwerte	760	mg/m3
		200	ppm
	Langzeitwerte	190	mg/m3
		50	ppm
	H OI B R2f R2d SSc;		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol		
MAK			
	Kurzzeitwerte	720	mg/m3
		200	ppm
	Langzeitwerte	360	mg/m3
		100	ppm
	B SSc;		
78-83-1	Isobutanol		
MAK			
	Kurzzeitwerte	150	mg/m3
		50	ppm
	Langzeitwerte	150	mg/m3
		50	ppm
	SSc;		
67-64-1	Aceton		
MAK			
	Kurzzeitwerte	2400	mg/m3
		1000	ppm
	Langzeitwerte	1200	mg/m3

(Fortsetzung auf Seite 7)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILACK FM 3021

(Fortsetzung von Seite 6)

		500	ppm
	B;		
71-36-3	n-Butanol		
MAK			
	Kurzzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm
	Langzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm
	SSc;		
108-10-1	4-Methyl-pentan-2-on		
MAK			
	Kurzzeitwerte	164	mg/m3
		40	ppm
	Langzeitwerte	82	mg/m3
		20	ppm
	H B SSc;		
	• Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:		
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)		
BAT			
	2 g/l		
	Untersuchungsmaterial: Urin		
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende		
	Biol. Parameter: Methylhippursäuren		
21645-51-2	Aluminiumhydroxid		
BAT			
*	50 µg/g Kreatinin		
	Untersuchungsmaterial: Urin		
*	Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren		
*	vorangegangenen Schichten		
*	Biol. Parameter: Aluminium		
108-88-3	Toluol		
BAT			
*	600 µg/l		
*	Untersuchungsmaterial: Vollblut		
*	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende		
*	Biol. Parameter: Toluol		
*	2 g/g Kreatinin		
*	Untersuchungsmaterial: Urin		
*	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei		
*	Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten		
*	Biol. Parameter: Hippursäure		
*	0,5 mg/l		
*	Untersuchungsmaterial: Urin		
*	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei		
*	Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten		
*	Biol. Parameter: o-Kresol		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol		
BAT			
*	20 mg/l		
*	Untersuchungsmaterial: Urin		

(Fortsetzung auf Seite 8)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILLACK FM 3021

(Fortsetzung von Seite 7)

* **Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**
 * **Biol. Parameter: 1-Methoxypropanol-2**

* **67-64-1 Aceton**
 * **BAT**

* **80 mg/l**
 * **Untersuchungsmaterial: Urin**
 * **Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**
 * **Biol. Parameter: Aceton**

* **71-36-3 n-Butanol**
 * **BAT**

* **10 mg/g Kreatinin**
 * **Untersuchungsmaterial: Urin**
 * **Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**
 * **Biol. Parameter: n-Butanol**

* **2 mg/g Kreatinin**
 * **Untersuchungsmaterial: Urin**
 * **Probennahmezeitpunkt:**
 * **Biol. Parameter: n-Butanol**

* **108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on**
 * **BAT**

* **2 mg/l**
 * **Untersuchungsmaterial: Urin**
 * **Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**
 * **Biol. Parameter: 4-Methylpentan-2-on**

- *Zusätzliche Hinweise:*
 Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- *8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition*
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- *Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*
 Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Berührung mit der Haut vermeiden.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
 Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
- *Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.*
- *Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe Undurchlässige Handschuhe*
- *Handschuhmaterial*
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- *Durchdringungszeit des Handschuhmaterials*
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- *Augenschutz: Schutzbrille Dichtschließende Schutzbrille*
- *Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung*

CH

(Fortsetzung auf Seite 9)

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILACK FM 3021

(Fortsetzung von Seite 8)

*

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben
Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich:	55 °C
Flammpunkt:	-19 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	340 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1 Vol %
Obere:	9 Vol %
Dampfdruck:	bei 20 °C 55,0000 mbar 8,0000 mbar bei 50 °C
Dichte:	1,0000 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
.	Nicht bestimmt.
.	bei 20 °C
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
13463-67-7 Titan(IV)-oxid

(Fortsetzung auf Seite 10)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILACK FM 3021

(Fortsetzung von Seite 9)

Oral, LD50: >20000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >10000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >6,82 mg/l (Ratte)
 Oral, LD50: 8532 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: 35,7 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte) Dermal,
 LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >21 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte) Dermal,
 LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >6800 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >3400 mg/kg (Kaninchen)
 Inhalativ, LC50/4h: >10,2 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 10000 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 5000 mg/kg (Ratte) Oral, LD50:
 >200 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 5000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 12124 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h:
 5320 mg/l (Maus) Oral, LD50: 5660 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 13000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 6
 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 5800 mg/kg
 (Ratte) Dermal, LD50: 20000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 790 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 3400 mg/kg
 (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 8000 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 2080 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 16000 mg/kg
 (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 8,3-16,6 mg/l (Ratte)

108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat
123-86-4	n-Butylacetat
1330-20-7	Xylol (Isomergemisch)
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische
7631-86-9	Siliciumdioxid
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol
50-00-0	Formaldehyd ... %
108-88-3	Toluol
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol
78-83-1	Isobutanol
67-64-1	Aceton
71-36-3	n-Butanol
108-10-1	4-Methyl-pentan-2-on

- * • **Primäre Reizwirkung:**
- * • Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
- Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- Schwere Augenschädigung/-reizung
- Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
- Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**
- * • Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- Aquatische Toxizität:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**
Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
schädlich für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

(Fortsetzung auf Seite 11)

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021
Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILACK FM 3021

(Fortsetzung von Seite 10)

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Europäischer und schweizerischer Abfallcode**
08
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)
VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN
UND DRUCKFARBEN
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere
gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
ADR UN1263
IMDG UN1263
IATA UN1263
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
ADR 1263 FARBE
IMDG PAINT
IATA PAINT
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
ADR
Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel **3**

IMDG
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label **3**

IATA
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 12)

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILLACK FM 3021

(Fortsetzung von Seite 11)

Label

3



• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR II

IMDG II

IATA II

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode D/E

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L

Excepted quantities (EQ) E2

• **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE, 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

• **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

• Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II

* Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• VERORDNUNG (EU) 2019/1148

• Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

* Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

* 67-64-1 Aceton

• VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII

Beschränkungsbedingungen: 3, 40, 48

• **Nationale Vorschriften:**

• **Technische Anleitung Luft:**

• Klasse Anteil in %

III 17,12

II 3,64

I 0,01

• **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

(Fortsetzung auf Seite 13)

2996511

überarbeitet am: 06/12/2021

Druckdatum: 06/12/2021

HANDELSNAME : AC EMAILACK FM 3021

(Fortsetzung von Seite 12)

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

- **Relevante Sätze**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
* H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
* H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
* H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
* H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Technik

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**